



**Saison 2011/2012**

**Leitfaden für Veranstalter und Ausrichter**

Version 09.12.2011



## Saison 2011/2012 - Leitfaden für Veranstalter und Ausrichter

# ALLGEMEINE VORGABEN FÜR ALLE RENNSERIEN

Der vorliegende Leitfaden wird laufend ergänzt und fortgeschrieben. Er soll die Schnittstelle zur **RACEENGINE** aus Veranstaltersicht dokumentieren und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit im Bezug auf den Umgang mit der vor Ort verwendeten Zeitnahmesoftware (z. B. DSVALpin). Anregungen und Ergänzungen sind jederzeit erwünscht.

## VORAUSSETZUNGEN

- Aktuelle Version der *DSVALpin-Software*, erhältlich unter [http://www.deutscherskiverband.de/ausbildung\\_kampfrichter-ausbildung\\_dsva1pin\\_software\\_de,463.html](http://www.deutscherskiverband.de/ausbildung_kampfrichter-ausbildung_dsva1pin_software_de,463.html)
- **ZUGANGSDATEN**  
Prüfe vor dem Rennen unbedingt Deine **RACEENGINE**-Zugangsdaten (<http://www.raceengine.de> Bereich **Login**). Du benötigst diese Daten für Downloads, den Versand von Startlisten per SMS und zum Upload Deiner Bewerbungsdateien nach dem Rennen.

## VOR DEM RENNEN

### Zeitnahmegerät

Die Genauigkeit des angeschlossenen Zeitnahmegerätes sind wie folgt einzustellen:

- Alpine Bewerbe 1/100-Sekunde
- Nordische Bewerbe 1/10-Sekunde

### Die Bewerbungsdateien sind per Download erhältlich!

Dazu muss der EDV-Verantwortliche als Benutzer registriert und mit seinem Verein verknüpft sein.

1. <http://verwaltung.raceengine.de> -> Benutzer registrieren
2. <http://verwaltung.raceengine.de> -> Benutzer login, Verein verknüpfen  
Der Owner des Vereins erhält daraufhin eine Nachricht. Er muss den Zugang freischalten und die Berechtigung für den Ausrichterbereich erteilen.
3. <http://www.raceengine.de> -> login -> zum Benutzerkonto -> Ausrichterbereich



## Saison 2011/2012 - Leitfaden für Veranstalter und Ausrichter

Jeder Ausrichter kann folgende Dateien herunterladen:

### Ein komprimiertes ZIP-Archiv

Dateiname: [Rennummer]\_leer.zip

Bitte erstellen Sie unter dem Verzeichnis \DATA\DSV Ihres *DSVAlpin* Installationsverzeichnisses (dies ist in der Regel C:\Programme\DSVAlpin) ein neues Unterverzeichnis. Benennen Sie dieses neue Verzeichnis mit der Rennummer, z. B. C:\Programme\DSVAlpin\DATA\DSV\1701MRBR.

Kopieren Sie die Zip-Datei in dieses neue Verzeichnis. Entpacken Sie anschließend die Zip-Datei in diesem Verzeichnis. Danach erhalten Sie die folgenden Dateien im selben Verzeichnis.

### Bewerbsdatei

Diese Datei ist eine MS-Access Datenbankdatei (.mdb), die Sie mit dem Programm *DSVAlpin* öffnen und weiterbearbeiten können. Diese Datei enthält alle gemeldeten Aktiven incl. deren Auslosung.

Dateiname: [Rennummer].mdb z. B. 1701MRBR.mdb

### Start-/Meldelisten

Bei Rennen, bei denen die Auslosung der Ausrichter selbst durchführt, erhalten Sie eine Meldeliste im PDF-Format.

Bei Rennen, bei denen die Auslosung in der RACEENGINE erfolgt, erhalten Sie die fertigen Startlisten ebenfalls im PDF-Format.

**Achtung:** Dies sind auch die Startlisten, die unmittelbar nach der Auslosung im Internet veröffentlicht werden. Keine eigene Auslosung durchführen!!!

Die Start- und Meldelisten werden automatisiert in einem eigenen Berichtsformat erstellt und veröffentlicht. Wenn Sie die Listen des *DSVAlpin* veröffentlichen möchten, können Sie diese als PDF jederzeit auf den RACEENGINE-Server hochladen.

### Logodateien

Passend zu der Rennserie erhalten Sie eine Datei namens logo2.bmp. Logo2.bmp erscheint auf allen *DSVAlpin*-Listen rechts oben.

Evtl. erhalten Sie auch eine Datei namens logo3.bmp. Dieses Logo erscheint auf allen *DSVAlpin*-Listen als Seitenfuß. Sie können dieses Logo im Programm *DSVAlpin* unter Bearbeiten | Bewerbung aktivieren bzw. deaktivieren.

### LSV-Datei

Zu jedem Rennen erhalten Sie eine sog. LSV-Datei. Dies ist eine ASCII-Textdatei, die alle in der **RACEENGINE** zum Zeitpunkt der Auslosung erfassten Läufer des jeweiligen Codesystems enthält. Die Datei kann im Programm *DSVAlpin* über Datei | Importieren | DSV-Punktliste eingelesen werden. Nach dem Einlesen können evtl. Nachmeldungen per Codenummer nacherfasst werden.

Die Aktuellen LSV-Dateien können Sie sich auch im Ausrichterbereich herunterladen.



## Saison 2011/2012 - Leitfaden für Veranstalter und Ausrichter

### NACHMELDUNGEN

Meldungen nach Meldeschluss können – abhängig von den vereinbarten Regularien der jeweiligen Rennserie – als Nachmeldungen angenommen werden. Voraussetzung für eine Nachmeldung ist, dass der entsprechende Läufer zum Zeitpunkt des Meldeschlusses unter dem Codesystem der entsprechenden Rennserie in der **RACEENGINE** erfasst ist. D. h. der Läufer ist in der mitgelieferten LSV-Datei (lsv\_XXX.txt) vorhanden. Stündlich aktualisierte LSV-Dateien können Sie sich auch im Ausrichterbereich herunterladen.

#### Vorgehensweise

1. LSV-Datei für das Rennen einlesen:  
- Datei | Importieren | DSV Punkteliste
2. Läufer über die Codenummer erfassen – alle Läuferdaten werden automatisch übernommen  
- Bearbeiten | Teilnehmer | Neueingabe
3. manuelle Vergabe der nächsten freien Startnummer
4. An welcher Position der Läufer startet, ist abhängig vom Reglement. Eine Auskunft darüber erhalten Sie vom zuständigen Wettkampfleiter.

Nachmeldungen werden vom nachzumeldenden Verein direkt an den Ausrichter gerichtet.



## Saison 2011/2012 - Leitfaden für Veranstalter und Ausrichter

### NACH DEM RENNEN

Nach Abschluss des Rennens müssen die Bewerbungsdateien zeitnah - möglichst noch am selben Tag - zur Auswertung an die entsprechenden Stellen zurückgesandt werden.

Bei DSV-Schüler-Punkterennen gilt:

- Spätestens zwei Stunden nach Beendigung des Rennens, in Ausnahmefällen Montag 12.00 Uhr!!!

#### Vorgehensweise

Bewerb aus dem Programm *DSVA/pin* über Datei | Export | Ergebnis an DSV ... exportieren.  
Als Ergebnis erhalten Sie wieder eine Zip-Datei, die Sie im Anschluss an die unten aufgeführten Empfänger per E-Mail versenden. Speichern Sie diese Zip-Datei mit dem Namen [Rennnummer].zip im Bewerbungsverzeichnis.

Im Rahmen dieses Exports werden die Zuschläge berechnet und zur Bestätigung vorgeschlagen. Folgende Werte sind dabei einzutragen:

Renntyp	angewandter Zuschlag
DSV Schüler Punkterennen	
KAT 1	= berechneter Zuschlag, = 0 bei negativem berechnetem Zuschlag
KAT 2	= berechneter Zuschlag + 10
KAT 3	= berechneter Zuschlag + 20
Alle anderen Rennen	= 0,00

Für alle DSV Schüler Punkterennen gilt: Bei Wertung nur eines Durchgangs (z. B. bei Abbruch nach dem 1. Durchgang) berechnet sich der Zuschlag aus dem doppelten Zuschlag des berechneten Zuschlags plus Kategorie-Adder (einfach).

**Die erstellte Zip-Datei per http-Upload über <http://www.raceengine.de> im Bereich Login auf den RACEENGINE-Server hochladen.**

Im Falle eines DSV Schülerpunkterennens sende die Datei zusätzlich noch an **Christian.scholz@deutscherskiverband.de** (Christian Scholz)

Im Falle eines DSV Punkterennens sende die Datei zusätzlich noch an **manfred.kattengell@deutscherskiverband.de** (Manfred Kattengell)

**Bewerbungsdateien ohne vollständigen, gültigen Listenkopf werden NICHT ANGENOMMEN.**

Disziplin	F-Wert	Max. Punkte
Slalom	610	
Riesenslalom	870	



## Saison 2011/2012 - Leitfaden für Veranstalter und Ausrichter

Bei DSV-Schüler-Punkterennen gilt:

- Erstelle eine Ergebnisliste als PDF-Datei incl. der jeweiligen Logos und sende diese zusammen mit der Bewerbungsdatei – sofern die Ergebnisliste vollständig und korrekt ist, wird diese Liste veröffentlicht.

Die Ergebnislisten werden automatisiert in einem eigenen Berichtsformat erstellt und veröffentlicht. Wenn Sie die Listen des DSVAlpin veröffentlichen möchten, können Sie diese als PDF jederzeit auf den **RACEENGINE**-Server hochladen.

### ANSPRECHPARTNER DER MELDENDEN VEREINE

Für den Fall, dass Sie die Kontaktdaten der meldenden Personen – etwa bei Absagen, Änderungen etc. – benötigen, steht hierfür eine detaillierte Liste zur Verfügung, die bei Bedarf für Sie erstellt werden kann. Darin enthalten sind Verein, Name des Meldenden, Telefon und E-Mail-Adresse. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an mich, um Ihnen die Liste zuzusenden.

### DSV-SCHÜLERPUNKTERENNEN

Für die DSV-Schülerpunkterennen gilt das Reglement für DSV-Schülerpunkterennen. Dieses kann unter <http://www.deutscherskiverband.de> heruntergeladen werden.

### NENNGELDER

Die Nenngebühren werden vom jeweiligen Vereinskonto abgebucht. Evtl. werden für Nachmeldungen Sondergebühren erhoben – dies ist abhängig von der jeweiligen Rennserie. Der Veranstalter muss weder das Startgeld noch die Nachmeldegebühr verrechnen. Dies geschieht automatisch bei der Auswertung des Bewerbs.



## Saison 2011/2012 - Leitfaden für Veranstalter und Ausrichter

### INDIVIDUELLE VORGABEN FÜR EINZELNE RENNSERIEN

#### 1. SVO - RAIFFEISEN Cup

1. Zur Verarbeitung sog. *Vereinsloser vor dem Meldeschluss* halte Dich an folgende Regelung:

Es existiert ein Verein ‚OHNE VEREIN‘, unter dem alle *Vereinslosen* abgewickelt werden.

Zunächst benötigst Du als Ausrichter einen Zugang zu diesem Verein. Registriere Dich, falls nicht bereits geschehen, auf <http://www.raceengine.de> unter ‚Verwaltung‘. Verknüpfe anschließend den Verein ‚OHNE VEREIN‘ mit Deinem Personendatensatz. Du findest den Verein ‚OHNE VEREIN‘ unter dem Gau/Landesverband ‚OHNE VERBAND‘.

Sobald Deine Verknüpfung vom *Owner* bestätigt wurde, kannst Du zu diesem Verein wechseln. Da dieser Verein ‚OHNE VEREIN‘ in mehreren Verbänden existiert, musst Du diesen Verein innerhalb des Verbandes ‚OHNE VERBAND‘ ausführen. Du kannst dies entweder beim Wechsel zum Verein tun (91999 OHNE VEREIN) oder auf der ersten Hauptseite in der rechten Spalte den richtigen Verband auswählen.

*Vereinslose* melden sich

- a. unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Codenummer (bereits erfasst) oder
- b. unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Strasse, Plz, Ort (noch nicht erfasst) beim Ausrichter an. Im Fall b. erfasst Du den Aktiven in der Läuferdatenbank unter dem Codesystem ‚Ski Nordisch‘. Der Aktive erhält dabei eine Codenummer.

Anschließend wechselst Du zur Rennmeldung und meldest alle *Vereinslosen*, die sich zum Rennen beim Ausrichter gemeldet haben, per Häkchen an.

2. Nachmeldungen von Läufern **nach dem Meldeschluss** sind ab der Saison 2010/2011 laut Reglement nicht mehr möglich.
3. Die Nennelder von Vereinsläufern werden per Lastschriftverfahren eingezogen. **Nennelder von Vereinslosen müssen Bar am Tag der Veranstaltung kassiert werden.**
4. Die Bewerbungsdateien enthalten KEINE Auslosung. Diese muss nach eigener Festlegung der Startreihenfolge der einzelnen Klassen selbst durchgeführt werden. Vor dem Rennen wird auf [www.raceengine.de](http://www.raceengine.de) eine Meldeliste veröffentlicht. Eine Startliste kann ebenfalls veröffentlicht werden, sofern mir diese rechtzeitig zur Verfügung gestellt wird.

Die gelaufenen Streckenlängen werden in den Klassentexten eingetragen. Über (Bearbeiten | Klassen und Gruppen) gelangst Du zu den Klassentexten. Ergänze dort die vorhandenen Klassen um die Streckenlängen, z. B. <S10 weiblich - 3,5 km - klassisch>